

Produktinformation

Peripheriemodul

PM DIO8Z



(gültig ab 01/2012)

Beschreibung

kompakte Funktionsbaugruppe konfigurierbar auf:

- 6 digitale Eingänge 24V
- 2 digitale rücklesbare Ausgänge 24V/2A (Konfiguration 00)

oder

- 6 digitale rücklesbare Ausgänge 5V
- 2 digitale rücklesbare Ausgänge 24V/2A (Konfiguration 01)

oder

- 2 Zähler für Drehgeber 24V mit Referenzspur
- 2 digitale rücklesbare Ausgänge 24V/2A (Konfiguration 02)

oder

- 2 Zähler für Drehgeber 5V mit Referenzspur
- 2 digitale rücklesbare Ausgänge 24V/2A (Konfiguration 03)

oder

- 2 Zähler für Drehgeber RS422 mit Referenzspur
- 2 digitale rücklesbare Ausgänge 24V/2A (Konfiguration 04)

oder

- 2 SSI Geber-Interfaces RS422
- 2 digitale rücklesbare Ausgänge RS422
- 2 digitale rücklesbare Ausgänge 24V/2A (Konfiguration 05)

- Eingänge alarmfähig
- Frequenz- und Periodendauermessung
- Zählen vor- und rückwärts 32 Bit
- Compare-Register
- grüne Diagnose-LEDs, für jeden Eingang/Ausgang
- Beschriftungsfeld zu jedem Signal

- geeignet für kompakten Steckverbinder mit Selbstverriegelung und Auswurfhilfe in Federzugtechnik (CageClamp)

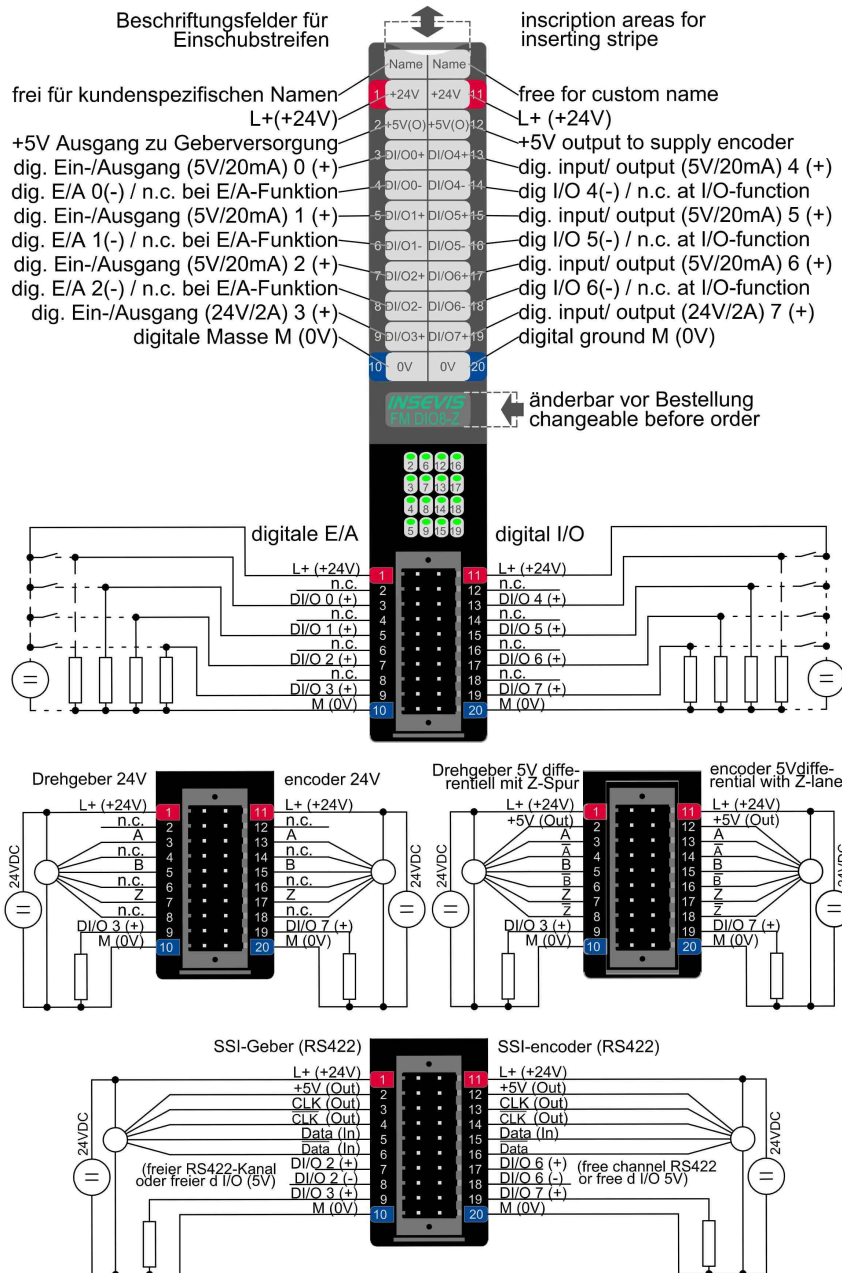


Bild oben: Beschriftung und Beschaltung der Anschlüsse der Funktionsmodule DIO8-Z

Eingang	
Startadresse:	<input type="text" value="0"/>
Endadresse:	<input type="text" value="11"/>
Ausgang	
Startadresse:	<input type="text" value="0"/>
Endadresse:	<input type="text" value="11"/>

Bild oben: Konfigurationsblock Start-/ Endadressen (in Byte) der DIO8Z bei ConfigStage

Technische Daten			
Betriebstemperaturbereich Lagertemperaturbereich	-20°C ... +60°C (ohne Betauung) -30°C ... +80°C		
Abmessungen B x H x T Gewicht	20 x 108 x 70 mm ca. 150 g		
Anschluss technik	lösbarer Steckverbinder mit Selbstverriegelung und Ausdrückhebel, Zugfederkontakt für Querschnitte max. 1mm ²		
Lastspannung L+ Stromaufnahme Verlustleistung	24 DC (10 V ... 30V DC) 20 mA (max.) ohne Last intern begrenzt		
Leitungslänge ungeschirmt (max.) geschirmt (max.)	30m 100m		
DI/O0 ... DI/O2, DI/O4 ... DI/O6	24V	5V (RS422 ohne Abschlusswiderstand)	RS422 (mit Abschluss- widerstand)
Digitale Eingänge Diagnose LEDs	8 (max.), alle mit Alarm-Funktion (Interrupt) 8, grün		
Konfiguration in Art.-Nr.	PM-DIO8Z-00-02 PM-DIO8Z-02-02	PM-DIO8Z-01-02 PM-DIO8Z-03-02	PM-DIO8Z-04-02 PM-DIO8Z-05-02
Eingangsspannung für Signal 0 für Signal 1 positivschaltend	0V ... +5V +7,5V ... +30V DI/O0(+) .. 7(+): Signal DI/O0(-)..2(-), 4(-) .. 6(-): offen	0 .. +3V +4 .. +5V DI/O0(+) ..2(+), 4(+) .. 6(+): Signal DI/O0(-)..2(-), 4(-) .. 6(-): offen	n.a.
Eingangsspannung für Signal 0 für Signal 1 negativschaltend, "open collector"	+2V ... +30V 0V ... +1V DI/O0(+) .. 2(+), 4(+) .. 6(+): offen DI/O0(-) .. 2(-), 4(-) .. 6(-): Signal	+2..+5V 0..+1V DI/O0(+) .. 2(+), 4(+) .. 6(+): offen DI/O0(-) .. 2(-), 4(-) .. 6(-): Signal	n.a.
Eingänge differentiell, Ausgänge	n.a. n.a.	nach RS422 nach RS422	
Eingangswiderstand	n.a.	1,5 kOhm	150 Ohm
Eingangsstrom für Signal 1	max. 1mA (Änderung vorbehalten)		
Drahtbruchüberwachung Potentialtrennung zur SPS Anschluss von 2-Draht- BERO	nein nein nein		
Einschaltverzögerung Ausschaltverzögerung	2 µs (typ.) 2 µs (typ.)		
Maximale Zählfrequenz	125kHz (Änderung vorbehalten)		
DI/O3, DI/O7			
Digitale Ausgänge Diagnose LEDs	2 mit L+ 2, grün		
Signalpegel der Ausgänge für Signal 0 für Signal 1	1,0 V bei 500Ω (max.) L+ - 1,0V bei 0,5A Last (min.)	Signalpegel der Eingänge für Signal 0 für Signal 1	0V ... +5V +7,5V ... +30V
Ausgangsstrom für Signal 0 für Signal 1	0,5mA (max.) 2 A (max. bis 60°C) (Änderung vorbehalten)		
Ausschaltverzögerung	30 µs (typ., ohne Last)	Einschaltverzögerung	50 µs (typ.)
max. Schaltfrequenz bei ohmscher Last	100 Hz		
Drahtbruchüberwachung, Fehlerdiagnose Potentialtrennung zur SPS	nein nein nein		

Dokumentation und Beispiele



Internet: www.insevis.de
 Reiter: Produkte / Peripherie
 Download: TI-DIO8Z.pdf
 Reiter: Dokumentation
 Download: Handbuch Peripherie.pdf



Internet: www.insevis.de
 Reiter: Service
 Peripherie (*.zip)
 Es werden für alle Funktionen dokumentierte
 Beispielprogramme zum kostenlosen Download
 bereitgehalten.

Bestelldaten der Baugruppen

Bezeichnung	Bestellnummer	Verpackungseinheit
Peripheriemodul DIO8-Z DIO24 - mit 6dE (24V) + 2dA (24V/2A)	PM-DIO8Z-00-02	VPE: 1 Stück
Peripheriemodul DIO8-Z DIO5 - mit 6dE (5V) + 2dA (24V/2A))	PM-DIO8Z-01-02	VPE: 1 Stück
Peripheriemodul DIO8-Z INK24 - mit 6ZE (24V) +2dA (24V/2A)	PM-DIO8Z-02-02	VPE: 1 Stück
Peripheriemodul DIO8-Z INK5 - mit 6ZE (5V) + 2dA (24V/2A)	PM-DIO8Z-03-02	VPE: 1 Stück
Peripheriemodul DIO8-Z INK422 - mit 6ZE (RS422) + 2dA (24V/2A)	PM-DIO8Z-04-02	VPE: 1 Stück
Peripheriemodul DIO8-Z SSI - mit 6ZE (RS422) + 2dA (24V/2A)	PM-DIO8Z-04-02	VPE: 1 Stück

Bestelldaten des Zubehörs

Bezeichnung	Bestellnummer	Verpackungseinheit
Steckverbinder 2x10polig	E-CON20-00	VPE: 1 Stück
Einschubstreifen für Beschriftungsfeld, 2x11 Felder *	E-LABES22-00	VPE: 20 Stück
Einschubstreifen V für Logo und Bezeichnung rückseitig	E-LABV-00	VPE: 100 Stück

* (1x bereits im Erstlieferungsumfang enthalten)

Copyright

Diese Dokumentation sowie sämtliche gelieferte oder auf den INSEVIS-Webseiten zum Download bereitgehaltene Dokumentation und Software sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung dieser Dokumentation in irgendeiner Art und Weise ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma INSEVIS GmbH ist nicht erlaubt. Die Eigentums- und Urheberrechte an der Dokumentation und Software und jeder der von Ihnen erstellten Kopie bleiben der INSEVIS GmbH vorbehalten.

Marken

INSEVIS weißt darauf hin, dass die in der Dokumentation verwendeten Markennamen der jeweiligen Firmen wie z.B.

- STEP®, SIMATIC® und andere als eingetragene Warenzeichen der SIEMENS AG.

- CANopen® und andere als eingetragene Warenzeichen der CAN in Automation eG

und weitere eingetragene Warenzeichen den jeweiligen Inhabern gehören und als solche dem allgemeinen markenrechtlichen Schutz unterliegen.

Haftungsausschluss

Alle technischen Angaben in dieser Dokumentation wurden von der INSEVIS GmbH mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden, so dass INSEVIS keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernimmt. Die Dokumentation wird regelmäßig überprüft, nötige Korrekturen werden in nachfolgenden Revisionen berücksichtigt.

Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren alle anderen Revisionen ihre Gültigkeit.